

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[33130.] Leipzig, 7. September 1876.

P. P.

Ich erfülle hierdurch die schmerzliche Pflicht, Ihnen anzuzeigen, dass mein geliebter Gatte, Herr F. Loewe, mir und meinen beiden unmündigen Kindern am 23. Mai durch den Tod entrissen worden ist.

Das von dem Verstorbenen hinterlassene

Verlagsgeschäft

geht mit heutigem Tage mit allen Vorräthen und Rechten, jedoch ohne Activaussenstände und Passiva, käuflich in den Besitz des

Herrn Adolph Refelshöfer

über, welcher dasselbe unter der bisherigen Firma: F. Loewe fortführen wird.

Das

Commissionsgeschäft für ausländische Literatur

dagegen geht unter gleichem Datum, ebenfalls ohne Activaussenstände und Passiva, käuflich an

Herrn Max Rube,

den langjährigen treuen Mitarbeiter meines seligen Mannes, über, welcher diesen Zweig des Geschäfts unter der Firma: Max Rube fortführen wird.

Ueber die Ausgleichung der Activaussenstände und Passiva wird jeder einzelnen Handlung, mit welcher das Geschäft in Verbindung steht, demnächst besondere Notiz zu gehen.

Hochachtungsvoll

Clara verw. Loewe,
geb. Hildebrand.

Obiges bestätigt im Namen der beiden unmündigen Kinder

Hugo Adalbert Loewe
als Vormund.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Leipzig, 7. September 1876.

P. P.

Bezugnehmend auf vorstehende Mittheilung der Frau Clara verw. Loewe beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, dass das von dem verstorbenen Herrn F. Loewe hier betriebene

Verlagsgeschäft

unter heutigem Datum mit allen Vorräthen und Rechten, jedoch ohne Activaussenstände und Passiva, käuflich an mich übergegangen ist.

Ich werde dasselbe unter der bisherigen Firma:

F. Loewe

vollständig getrennt von meinem unter meinem eigenen Namen betriebenen Commissionsgeschäft fortführen und ersuche Sie, das dem Verstorbenen in so reichem Masse

zutheil gewordene Wohlwollen auch auf mich zu übertragen.

Hochachtungsvoll

Adolph Refelshöfer.

Wird zeichnen: F. Loewe.

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Leipzig, 7. September 1876.

P. P.

In ergebener Bezugnahme auf vorstehendes Circular der verw. Frau Clara Loewe beehre ich mich Sie ganz ergebenst zu benachrichtigen, dass ich das unter der Firma: F. Loewe in Leipzig bestehende

Commissionsgeschäft

für ausländische Literatur

unter heutigem Datum ohne Activen und Passiven käuflich erworben habe und dasselbe unter der Firma:

Max Rube

in unveränderter Weise fortführen werde.

Die zur selbständigen Führung des Geschäftes nöthigen Kenntnisse glaube ich mir während meiner langjährigen Thätigkeit in den geachteten Handlungen des Herrn E. Jung-Treuttel in Paris und des Herrn F. Loewe in Leipzig angeeignet zu haben und bitte Sie, das der Firma bisher so reichlich geschenkte Vertrauen auch auf mich zu übertragen; es wird stets mein eifrigstes Bestreben sein, alle mir zugehenden Aufträge auf ausländisches Sortiment schnellstens und zu billigsten Preisen zu effectuieren.

Unterstützt durch ein reichhaltiges Lager der gangbarsten Literatur und regelmässige Verbindungen mit dem Auslande, kann ich Aufträge immer prompt ausführen.

Meine näheren Lieferungsbedingungen für den Bezug von französischer und englischer Literatur theile ich auf Verlangen gern mit.

Hochachtungsvoll

Max Rube.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

Die Commission

für

[33131.] Tito di Gio. Ricordi in Mailand

übernahm

Friedrich Hofmeister in Leipzig.

Verkaufsanträge.

[33132.] Ein größeres, lebhaftes Kunst-Sortimentsgeschäft in einer Hauptstadt Deutsch-Oesterreichs, vorzüglich gelegen und ausgestattet mit allen Erfordernissen der Neuzeit, namentlich jedoch mit den gangbarsten Werken für Gewerbe und Bautechnik, nebst reichhaltigem Lager aller besseren illustr. Prachtwerke etc. ist wegen Krankheit des Besitzers zum festen Kaufpreis von 40,000 M. zu verkaufen. Gef. Offerten unter „Kunst-Sortiment“ nimmt Herr Hermann Vogel in Leipzig entgegen.

[33133.] Gesundheitsrücksichten zwingen mich, mein Geschäft so rasch wie möglich zu verkaufen. — Dasselbe besteht aus einem wohlaffortirten Lager deutscher und franz. Musikalien, mit anständiger Kundschaft, sodann einer frequenten, wohlaffortirten Leihanstalt, außer-

dem einem kleinen, aber gediegenen und einträglichem Verlag; ferner aus einem Papier-Geschäft, und was in ausgedehntem Sinne zu dieser Branche gehört, insbesondere Kunst-Materialien, verbunden mit einem kleinen begünstigten Kunsthandel, da in dieser Art hier keine Concurrenz. Für alles dieses zusammen, incl. doppelter, theilweise eleganter Laden-Einrichtung beanspruche ich 10,000 Thaler. — Etwaige Reflectenten erhalten auf briefl. Anfragen ohne Verzug die entsprechende Antwort. Am raschesten und leichtesten würde ein persönlicher Besuch Straßburgs zum erwünschten Ziele führen. Gegen compt. Zahlung würde sich der Verkaufspreis um ein Bedeutendes billiger stellen, indessen wenn auch nur theilweise Zahlung geleistet wird, lasse ich mich gern auf Unterhandlungen ein.

Straßburg i/El., September 1876.

J. G. Gruder's Nachf. (Gobert),

Musikalienhandlung.

Hermann Gobert,

Papier- u. Kunsthandlung.

[33134.] In schön gelegener Stadt, Bahnverbindung, Gymnasium, steter Zugang von Rentiers, ist eine mit sehr gutem Erfolge betriebene Buchhandlung mit diversen Nebenzweigen für circa 10 bis 12 Tausend Mark an einen zahlungsfähigen Käufer bald zu verkaufen.

Käufer, welche auch das Grundstück, welches circa 22 Tausend Mark kostet, mit erwerben wollen, werden vorgezogen. — Das Geschäft ist durch Baarzahlung, das Grundstück bei 12 Tausend Mark Anzahlung zu erwerben.

Offerten werden erbeten unter A. B. Z. durch die Exped. d. Bl.

Kaufgesuche.

[33135.] Ein nachweislich rentables Sortimentsgeschäft wird sofort zu kaufen gesucht. Anzahlung 8400—9000 M. für den Rest event. Sicherstellung. Umsatz 27 bis 30,000 M. Der Betreffende ist auch nicht abgeneigt, sich mit 12—15,000 M. bei einem größeren Geschäft zu betheiligen. Geschäfte in den Provinzen Brandenburg, Sachsen, Hannover, Thüringen oder Königreich Sachsen erhalten den Vorzug. Offerten sub Chiffre T. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

Hartgé & Le Soudier in Paris.

Leipzig — Berlin — Stuttgart —
Wien.

[33136.]

Soeben erschien von

Erckmann-Chatrion:

Souvenirs

d'un ancien Chef de Chantier,
suivi de L'Exilé.

Un vol. in-12. 3 fr. ord.

Mit üblichem Rabatt.

Wir senden von dieser Neuigkeit eine Anzahl nach Leipzig zur Auslieferung.